

SICHERHEITSDATENBLATT VM EP Teil B

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikation

Produktname VM EP part B

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Katalysator.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant KEW Kunststofferzeugnisse

GmbH Wilthen Dresdener Str. 19 02681 Wilthen Deutschland KEW-Werke.de

Web KEW-Werke.de

Kontaktperson info@KEW-Werke.de

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon +49(0)361-730730 (24h)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren Nicht eingestuft.

Gesundheitsgefahren Eye Irrit. 2 - H319 Skin Sens. 1 - H317

 Umweltgefahren
 Aquatic Acute 1 - H400 Aquatic Chronic 1 - H410

Menschliche Gesundheit

Kann bei wiederholtem oder länger andauerndem Kontakt zu Hauterkrankungen führen.

Kann Augen und Haut reizen.

Umweltbezogen Das Produkt enthält einen Stoff, der sehr giftig für Wasserorganismen ist und langfristig

schädliche Auswirkung auf die aquatische Umwelt haben wird.

Physikochemisch Nicht als eine bedeutende Gefahr anzusehen aufgrund der geringen Mengen, die verwendet

werden.

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramm





Signalwort Achtung

Gefahrenhinweise H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

spülen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe

hinzuziehen

P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung

zuführen.

Enthält DIBENZOYLPEROXID

Zusätzliche P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.

Sicherheitshinweise P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe

hinzuziehen.

P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P411 Bei Temperaturen nicht über ° C/° F aufbewahren.

2.3. Sonstige Gefahren

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

DIBENZOYLPEROXID 10-15%

CAS-Nummer: 49-36-0 EG-Nummer: 202-327-6 Reach Registriernummer: 01-

2119511472-50 M-Faktor (akut) = 10 M-Faktor (chronisch) = 10

Klassifizierung

Org. Perox. B - H241 Eye Irrit. 2 - H319 Skin Sens. 1 - H317 Aquatic Acute 1 - H400 Aquatic Chronic 1 - H410

BENZOIC ACID, NONYL ESTER, BRANCHED AND LINEAR

5-10%

CAS-Nummer: 670241-72-2 EG-Nummer: 447-010-5 Reach Registriernummer: 01-

0000018876-55

Klassifizierung

Aquatic Chronic 2 - H411

ZINC DISTEARATE 1-5%

CAS-Nummer: 557-05-1 EG-Nummer: 209-151-9 Reach Registriernummer: 01-

2119982400-42

M-Faktor (akut) = 1

Klassifizierung

Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)

Aquatic Acute 1 - H400

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen Betroffene Person umgehend an die frische Luft bringen. Bei Anhalten von Beschwerden

medizinische Hilfe aufsuchen.

Verschlucken Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Kein Erbrechen

herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Bei Anhalten von Beschwerden

medizinische Hilfe aufsuchen.

Hautkontakt Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Kontaminierte Kleidung ablegen.

Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische

Hilfe aufsuchen.

Augenkontakt Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und

die Augenlider weit auseinander spreizen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen.

Bei

Anhalten von Reizungen nach dem Waschen medizinische Hilfe aufsuchen. Dieses

Sicherheitsdatenblatt muss dem medizinischen Personal vorgelegt werden.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verschlucken Unwohlsein verursachen.

Hautkontakt Verursacht Hautreizungen.

Augenkontakt Reizung der Augen und Schleimhäute.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt Keine besonderen Empfehlungen. Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Löschen mit Schaum, Kohlendioxid oder Trockenpulver.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren Keine besonderen Maßnahmen in Anbetracht der kleinen Menge, die gehandhabt wird.

Gefährliche

Zersetzungsprodukte Kohlenoxide.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung

Einatmen von Brandgasen oder -dämpfen vermeiden.

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und

geeignete Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen

Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung

Aufnehmen und zur Entsorgung in geeigneten Behälter füllen und dicht verschließen. Für

Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte

Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Für Abfallentsorgung

siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der

Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. Verwendung

Allgemeine Arbeitshygiene-

Maßnahmen

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Keine spezifischen Hygienemaßnahmen empfohlen, aber bei Arbeiten mit chemischen Produkten sollte stets eine gute persönliche

Hygiene eingehalten werden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der

Von Kleidung und anderen brennbaren Materialien fernhalten. In dicht geschlossenen

Lagerung

Originalbehältern bei Temperaturen zwischen 5°C und 25°C aufbewahren.

Lagerklasse(n) Chemikalienlager.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2

Endverwendung(-en) beschrieben

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrezwerte

DIBENZOYLPEROXID

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 5 mg/m³ einatembare fraktion

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 5 mg/m³ einatembare fraktion

Kat I, DFG

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Kat I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

DIBENZOYLPEROXID (CAS: 94-36-0)

Industrie - Hautkontakt; Langfristig: 6.6 mg/kg/Tag **DNEL**

Industrie - Verschlucken; Langfristig: 1.6 mg/kg/Tag Industrie - Inhalation; Langfristig: 11.75 mg/m³

PNEC - Sediment (Süßwasser); 0.338 mg/kg

- Meerwasser; 0.0000602 mg/l

- Sediment (Meerwasser); 0.0338 mg/kg

- STP: 0.35 mg/l

- Süßwasser; 0.000602 mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung







Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für angemessene Belüftung sorgen

Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden Spritzschutzbrillen gegen Augen-/ Gesichtsschutz

Handschutz Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: Nitrilkautschuk.

Anderer Haut- und Körperschutz

Geeignete Kleidung tragen, um jeglichen möglichen Hautkontakt zu vermeiden.

Hygienemaßnahmen Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen.

RAUCHEN IM ARBEITSBEREICH IST VERBOTEN!

Atemschutzmittel Keine besonderen Empfehlungen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung Flüssigkeit. **Farbe** Schwarz.

Geruch Charakteristisch. Geruchsschwelle Nicht bestimmt.

рН 5 - 6

Schmelzpunkt Nicht anwendbar. Siedebeginn und Nicht anwendbar. Siedebereich Flammpunkt Nicht anwendbar. Verdampfungsgeschwindigkeit Nicht bestimmt. Verdampfungszahl Nicht bestimmt. Entzündbarkeit (fest, Nicht bestimmt. gasförmig) obere/untere Entzündbarkeit Nicht bestimmt. oder Explosionsgrenzen Nicht bestimmt.

Andere Entflammbarkeit Dampfdruck Nicht bestimmt. **Dampfdichte** Nicht bestimmt.

Relative Dichte 1.5 - 1.6

Schüttdichte Nicht anwendbar. Löslichkeit/-en Nicht bestimmt. Verteilungskoeffizient Nicht bestimmt. Selbstentzündungstemperatur Nicht bestimmt.

>50° C Zersetzungstemperatur

Viskosität > 60 S ISO2431

Explosionsverhalten Es liegen keine Informationen vor.

Oxidationsverhalten Nicht bestimmt.

9.2. Sonstige Angaben

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Die folgenden Materialien können mit dem Produkt reagieren: Säuren. Alkalien. Amine. Reaktivität

Starke Reduktionsmittel.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Zersetzung erfolgt bei Temperaturen größer 50°C.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher

Reaktionen

Tritt nicht auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Von starken Reduktionsmitteln fernhalten. Vor Hitze schützen. Kontakt mit Säuren und

Alkalien vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Starke Reduktionsmittel. Nichtoxidierende Säuren. Säuren - organische. Alkalien -

anorganische. Alkalien - organische. Amine.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche

Kohlenoxide. Zersetzungsprodukte

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Sensibilisierend.

Einatmen Spezifische Gesundheitsgefahren sind nicht bekannt.

Verschlucken Kann bei Verschlucken Unwohlsein verursachen.

Hautkontakt Reizt die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Augenkontakt Reizung der Augen und Schleimhäute. Aufnahmeweg Berührung mit der Haut bzw. den Augen.

Medizinische Symptome Hautreizung. Reizung der Augen und Schleimhäute.

Medizinische Überlegungen Keine Information verfügbar.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

DIBENZOYLPEROXID

Kanzerogenität

IARC Karzinogenität IARC Gruppe 3: Nicht klassifizierbar hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

DIBENZOYLPEROXID

Akute aquatische Toxizität

 $0.01 < L(E)C50 \le 0.1$ L(E)C₅₀

M-Faktor (akut) 10

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 96 Stunden: 0.06 mg/l, Onchorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Akute Toxizität -

EC₅₀, 48 Stunden: 0.11 mg/l, Daphnia magna Wirbellose Wassertiere

Akute Toxizität -EC₅₀, 72 Stunden: 0.07 mg/l, Selenastrum capricornutum

Wasserpflanzen

Chronische aquatische Toxizität

M-Faktor (chronisch) 10

BENZOIC ACID, NONYL ESTER, BRANCHED AND LINEAR

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 24 Stunden: > 1.23 mg/l, Cyprinus carpio (gemeiner Karpfen)

LC₅₀, 48 Stunden: > 1.23 mg/l, Cyprinus carpio (gemeiner Karpfen) LC₅₀, 72 Stunden: > 1.23 mg/l, Cyprinus carpio (gemeiner Karpfen) EC₅₀, 96 Stunden: > 1.23 mg/l, Cyprinus carpio (gemeiner Karpfen) EC₁₀₀, 96 Stunden: > 1.23 mg/l, Cyprinus carpio (gemeiner Karpfen) NOEC, 96 Stunden: > 1.23 mg/l, Cyprinus carpio (gemeiner Karpfen)

EC₅₀, 24 Stunden: > 2.2 mg/l, Daphnia magna Akute Toxizität -Wirbellose Wassertiere EC₅₀, 48 Stunden: > 2.2 mg/l, Daphnia magna NOEC, 48 Stunden: > 2.2 mg/l, Daphnia magna

Akute Toxizität -IC₅₀, 3 Stunden: > 1000 mg/l, Belebtschlamm Mikroorganismen NOEC, 3 Stunden: > 1000 mg/l, Belebtschlamm

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Daten vor zur Abbaubarkeit dieses Produktes.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Verteilungskoeffizient Nicht bestimmt.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Mobil. Das Produkt ist teilweise wassermischbar und kann sich in aquatischer Umgebung

ausbreiten.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information Reststoffe und Leerbehälter sind in Abstimmung mit den örtlichen rechtlichen Bestimmungen

der Entsorgung zuzuführen.

Entsorgungsmethoden Abfall über einen autorisierten Abfallentsorger entsorgen.

Abfallklasse

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist entsprechend des europäischen

Abfallkatalogs (EAK) durchzuführen.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

 UN Nr. (ADR/RID)
 3082

 UN Nr. (IMDG)
 3082

 UN Nr. (ICAO)
 3082

 UN Nr. (ADN)
 3082

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name

(ADR/RID)

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (CONTAINS BENZOYL

PEROXIDE, BENZOIC ACID, NONYL ESTER, BRANCHED AND LINEAR)

Richtiger technischer Name

(IMDG)

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (CONTAINS BENZOYL PEROXIDE, BENZOIC ACID,NONYL ESTER,BRANCHED AND LINEAR)

Richtiger technischer Name

(ICAO)

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (CONTAINS BENZOYL

PEROXIDE, BENZOIC ACID, NONYL ESTER, BRANCHED AND LINEAR)

Richtiger technischer Name

(ADN)

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (CONTAINS BENZOYL

PEROXIDE, BENZOIC ACID, NONYL ESTER, BRANCHED AND LINEAR)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse 9

ADR/RID Klassifizierungscode M6

ADR/RID Gefahrzettel 9

IMDG Klasse 9

ICAO-Klasse/-Unterklasse 9

ADN Klasse 9

Transportzettel



14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID Verpackungsgruppe III

IMDG Verpackungsgruppe III

ADN Verpackungsgruppe III

ICAO Verpackungsgruppe III

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff



14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS F-A, S-F

ADR Transport Kategorie 3 Gefahrendiamant •3Z

Gefahrenerkennungszahl

(ADR/RID)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und IBC-Code

Massenguttransport entsprechend Annex II von MARPOL 73/78 und dem **IBC-Code**

Nicht anwendbar.

90

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das

Gemisch

EU-Gesetzgebung (EU) No 2015/830

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

Verzeichnisse

Kanada (DSL/NDSL):

Keiner der Inhaltsstoffe ist aufgelistet oder freigestellt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Hinweis: Linien innerhalb des Randes zeigen wichtige Änderungen gegenüber der Änderungsgründe

Vorgängerversion.

Änderungsdatum 14.08.2018

Versionsnummer 2.002

Ersetzt Datum 14.06.2018

Sicherheitsdatenblattnummer 20483

Volltext der Gefahrenhinweise H241 Erwärmung kann Brand oder Explosion verursachen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch zusammen mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen. Die Angaben sind nach besten Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Erstellung richtig und verlässlich. Eine Garantie für die Genauigkeit, Verlässlichkeit und Vollständigkeit wird nicht gewährt. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Anwenders, selbst zu seiner Zufriedenheit diese Informationen auf Eignung für seine Anwendung zu prüfen.